



Nübbel - een Dörp an de Eider

*Alt und Jung
Leben in Nübbel*

Notfallmappe
für

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	Seite
Vorwort.....	3
Persönliche Daten	4
Im Notfall zu benachrichtigen.....	5
Wichtige Rufnummern.....	6
Hausarzt / Apotheke.....	7
Medikamente.....	8
Weitere medizinische Daten.....	9
Vorsorgevollmacht / Betreuungs- / Patientenverfügung.....	11
Kranken- und Pflegeversicherungen.....	12
Todesfall - Hinweise -	13
Maßnahmen für eine Krankenhauseinweisung.....	14

Notfallmappe

Version der Gemeinde Nübbel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jede/jeder von uns kann plötzlich und unerwartet auf fremde Hilfe angewiesen sein. Die Gründe hierfür sind vielfältig und reichen von Unfällen sowie Krankheiten bis hin zum fortschreitenden Alter. In solchen Situationen kann es vorkommen, dass der eigene Wille dauerhaft oder vorübergehend nicht mehr zum Ausdruck gebracht werden kann.

Um den Umgang mit dieser Situation sowohl für Sie als Betroffene/Betroffenen als auch für Ihre Angehörigen und Vertrauenspersonen möglichst unkompliziert zu gestalten, ist es wichtig, sich frühzeitig mit der Möglichkeit einer solchen Situation auseinander zusetzen und entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

*Hierbei wollen wir Ihnen mit dieser Notfallmappe helfen. Sie können durch die hier enthaltenen Vordrucke für viele Situationen abschließende und rechtswirksame Entscheidungen treffen und so dafür Sorge tragen, dass im Ernstfall alles nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen geregelt wird. Unter anderem können Sie die Adressen Ihrer Ärzte, Versicherungen, Banken usw. eintragen und vermerken, wer im Notfall zu benachrichtigen ist. **Sie ersetzt nicht eine Vorsorgevollmacht mit Patientenverfügung.***

Zudem können Sie alle unter Umständen lebenswichtigen Informationen, insbesondere über Erkrankungen, Allergien und Medikamente festhalten. Entscheidend für den Nutzen der Mappe ist, dass die Einträge regelmäßig überprüft und aktualisiert werden. Die Mappe sollte am besten an einer Stelle aufbewahrt werden, die im Notfall Ihren Angehörigen leicht zugänglich ist. Geeignete Aufbewahrungsorte wären z.B. bei Ihren Versicherungsunterlagen oder bei Ihrem Telefonbuch.

Weisen Sie zudem Ihre Vertrauensperson auf die Mappe hin. Gut vorgesorgt zu haben, gibt Ihnen ein Gefühl der Sicherheit in allen Lebenslagen. Sie wissen so, dass auch bei Krankheit und Unfällen Ihre Angelegenheiten so geregelt sind bzw. werden, wie es Ihr Wunsch ist. Wir hoffen daher, dass Sie sich entschließen, das Angebot der Notfallmappe zu nutzen.

Für die Gemeinde Nübbel wurde diese Mappe in dieser Form auf Anregung der SPD-Fraktion erstellt und vom Bürgermeister realisiert (mit freundlicher Unterstützung des Seniorenrates der Stadt Nortorf). Sie wird über die Sozialstation in Fockbek verteilt. Diese kann auch beim Ausfüllen Hilfestellung leisten und auch die Autoren sind gerne behilflich. Zusätzlich zu der gedruckten Form steht die Notfallmappe auch im Internet unter www.nuebbel.de zur Verfügung. Sollten Sie sich einmal verschrieben haben oder benötigen für die Aktualisierung einmal einen neuen Vordruck, können Sie ihn hier herunterladen.

Nübbel, im Februar 2015

Bürgermeister

Notfallmappe
Version der Gemeinde Nübbel

Persönliche Daten

Name	Vorname/n
Geburtsdatum	Geburtsort
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefonnummer mit Vorwahl	Handy
E-Mail Adresse	
Konfession	Kirchengemeinde

Familienstand	Ehegatte: Name, Vorname/n
evtl. frühere Namen des Ehegatten	
Wohnung des Ehegatten	
Telefonnummer des Ehegatten mit Vorwahl	Handy des Ehegatten
Verwahrung der Urkunde/des Stammbuches/der Sterbeurkunde/der Scheidungsurkunde	

Steuernummer	Finanzamt
Steuer ID	

Raum für weitere Anmerkungen

--

Notfallmappe
Version der Gemeinde Nübbel

Im Notfall zu benachrichtigen

Name	Vorname/n
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefonnummer mit Vorwahl	Handy
E-Mail-Adresse	

Name	Vorname/n
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefonnummer mit Vorwahl	Handy
E-Mail-Adresse	

Im Notfall zu beachten

Personen, die für meine Wohnung, sonstige Räume oder Behältnisse einen Schlüssel besitzen

Sonstiges

wichtige Rufnummern

Polizei (Notruf, Überfall, Verkehrsunfall)	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst S.-H.	116 117
Giftnotruf	0551 19240
Imlandklinik Rendsburg	04331 2000
Telefonseelsorge	
• evangelisch	0800 1110 111
• katholisch	0800 1110 222
Sperrung von EC-, Kredit-, und evtl. anderen Karten	116 116
Frauenhaus Rendsburg	04331 2 27 26

Hausarzt

Name der Praxis	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefonnummer mit Vorwahl	Handy

Andere Ärzte, bei denen ich in ständiger Behandlung bin

Name und Anschrift der Praxis	
Fachrichtung	Telefonnummer

Name und Anschrift der Praxis	
Fachrichtung	Telefonnummer

Name und Anschrift der Praxis	
Fachrichtung	Telefonnummer

Apotheke

Name und Anschrift der Apotheke	
Telefonnummer	Telefax

mein ambulanter Pflegedienst

Name und Anschrift des Pflegedienstes	
Telefonnummer	Telefax

Notfallmappe
Version der Gemeinde Nübbel

Medikamente

Name des Medikamentes	Einnahmezeit			
	morgens	mittags	abends	

Blutgerinnungshemmende Substanzen (Marcumar etc.)

ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	falls ja , welche
----	--------------------------	------	--------------------------	-------------------

weitere medizinische Daten

Blutgruppe	
Impfungen	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Impfbuch vorhanden	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Impfbuch befindet sich	
Impfung gegen	

Allergien	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Allergiepass vorhanden	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Allergiepass befindet sich	
Allergie gegen	

Diabetes	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Insulin	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Tabletten	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Ausweis vorhanden	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Ausweis befindet sich	

Anfallsleiden	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
nähere Beschreibung	

weitere medizinische Daten

Schwerbehinderung	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Grad der Schwerbehinderung	
Implantate	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Art des Implantats (z.B. Herzschrittmacher, Kniegelenk, Hüftgelenk, Auge, Zähne usw.)	

Transplantationen	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Art der Transplantation und weitere Angaben	

Organspenderausweis	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Ausweis befindet sich	

Sonstiges

Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung

Vorsorgevollmacht

ich habe ameine Vorsorgevollmacht errichtet

Aufbewahrungsort

Ein weiteres Exemplar befindet sich bei folgender Person

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon / E-Mail

Betreuungsverfügung

ich habe ameine Betreuungsverfügung errichtet

Aufbewahrungsort

Ein weiteres Exemplar befindet sich bei folgender Person

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon / E-Mail

Patientenverfügung

ich habe ameine Patientenverfügung errichtet

Aufbewahrungsort

Ein weiteres Exemplar befindet sich bei folgender Person

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon / E-Mail

Krankenversicherungen

Name der Krankenkasse
Anschrift
Telefonnummer
Nr. der Versicherungskarte
Versicherungskarte befindet sich

private Krankenversicherung/Krankenzusatzversicherung

Versicherungsgesellschaft
Anschrift
Telefonnummer
Versicherungsnummer
Unterlagen befinden sich

private Krankenversicherung/Pflegezusatzversicherung

Versicherungsgesellschaft
Anschrift
Telefonnummer
Versicherungsnummer
Unterlagen befinden sich

für den Todesfall

mein Testament ist hinterlegt

Name	
Anschrift	

*Bei einem Todesfall ist es für die Angehörigen oft schwer, klare Gedanken zu fassen.
Die nachfolgenden Hinweise können Ihnen helfen, die notwendigen Schritte zu ergreifen.*

1. Todesfall zu Hause: (Haus-) Arzt benachrichtigen der den Totenschein ausstellt
2. nächste Angehörigen benachrichtigen
3. Egal, ob Sie ein Bestattungsunternehmen mit den Formalitäten beauftragen oder nicht. Folgende Unterlagen des Verstorbenen sind unverzichtbar.

- Personalausweis und/oder Reisepass
- Totenschein
- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde
- ggf. Scheidungsurteil
- ggf. Sterbeurkunde des Ehepartners
- Krankenversicherungskarte
- Versicherungspolice: Lebens-, Sterbegeld-, Unfallversicherung
- Post/Bankvollmacht über den Tod hinaus
- Mitteilung der letzten Rentenanpassung
- Falls vorhanden. Grabkarte und Bestattungsvorsorgevertrag

4. Folgende Formalitäten sind zu erledigen

- ggf. Abholung von Dokumenten aus Krankenhäusern und Heimen
- Beantragung der Sterbeurkunde beim Standesamt
- Besorgung der fehlenden Dokumenten wie Geburts- und Heiratsurkunden
- Beantragung des Erbscheins beim zuständigen Amtsgericht (ggf. Testament vorlegen)
- Benachrichtigung von Verwandten, Bekannten, Arbeitgeber usw.
- Abmeldung von Abonnements (Zeitung, Zeitschriften etc.) Vereinen und Verbänden.
- Kündigung von Gas, Strom, Telefon, GEZ, Miet- und Pachtverträgen, Dauer- und Abbuchungsaufträgen, Versicherungen
- ggf. Haushaltsauflösung veranlassen

5. Zu organisieren sind:

- Art und Durchführung der Bestattung
- Überführung des Leichnams durch den Bestatter
- (Sterbeurkunden beifügen)
- Nur für Witwen/Witwer: Beantragung der Vorauszahlung aus laufender Rente
- Finanzierung der mit dem Tod zusammenhängenden Kosten
- ggf. Pflegedienst benachrichtigen

Vorbereitende Maßnahmen für eine Krankenhauseinweisung

- Bei Anforderung des Krankentransportes geneue Beschreibung des
 - Wohnortes und der Zugangsmöglichkeit geben.
 - (Notarzt und Rettungsdienst 112, Feuerwehr 112, Polizei 110)
- Bei Dunkelheit Aussenlicht einschalten (Fenster, Hausnummernbeleuchtung)

- Bei liegenden Patienten möglichst Zugang zum Krankenbett freimachen (kleinere Möbel, wie Tische und Stühle, wegräumen)

- Ärztliche Transport- und Krankenhauseinweisung

- Versichertenkarte, Personalausweis, Geld (nur geringer Betrag)

- Toilettenartikel, ggf. Brille, Hörgerät, Prothese, Gehhilfe

- Nachtwäsche, leibwäsche, Morgenmantel, Hausschuhe

- bisher einzunehmende Medikamente

- Anschriften und Telefonnummern der nächsten Angehörigen

- evtl. Hausschlüssel (bei Alleinstehenden)

- Nachbarn informieren (Post, Blumen, Haustiere usw.)

- ggf. Pflegedienst benachrichtigen

Notizen

Dotted lines for taking notes.